

Model

I live my Dream

Von TenshiLovesTokyo

Kyouto~~

Da bin ich wieder!!!!

Erst mal wieder ein dickes SORRY, dass ich euch schon wieder habe warten lassen. Aber ich verspreche diesmal dauert es nicht ganz so lang... okay doch. Ich sag euch aber direkt warum: Am 02.12. nehm ich am Japanese Language Proficiency Test teil, dafür muss ich im Moment ziemlich viel lernen. Das 15 Kapitel kommt demnach erst danach. Wünscht mir Glück!

Nebenbei schweb ich immer noch weit über dem Boden, aber das kann ja eigentlich nur förderlich sien, ihr merkt schon noch warum

Aber kommen wir zu dem, was euch wirklich interessiert. XD

Erst einmal dieses Kapitel geht an mein liebes Na-chan, für alles das du in letzter Zeit für mich getan hast. Du weißt was ich meine. Fühl dich geknuddelt!!

So und nun zu den Menschen ohne die ich das Kapitel sicher nicht fertig gestellt hätte: meine Kommischieber ^_^

Huski: Der war kurz XDDD aber seühr aussagekräftig. Demnach danköööööö

videoland: Shin und Rina?? Ich weiß es XDD aber ich verrate noch nichts, da musst du dich noch gedulden. Danke für das Lob ^_^

Zombie_lady: Wasserfeste Schminke wäre wohl die Lösung gewesen, Manas Frisur aber trotzdem hinüber. ^.^ Du kennst ihn doch. THX fürs Kommi

Hine-chan: Die Zeitsprünge kommen diesmal wieder vor XD Ich gelobe Besserung. Und danke an dich, natürlich!

*Tenshi_Shi: Nächstes mal ist Gackt wieder dabei *auf Skript deut* aber schön das es dir so gut gefallen hat XD *reflausch**

*RiwenRiddle: Gackt musste arbeiten, Yoshiki macht Kaoru echt Konkurrenz ^.^ diesmal wirst du noch mehr Fehler finden viel Spaß beim suchen XD *knuddel**

*Nette-Psychopathin: Verliebt?! Rina doch nicht XD Ja, an "die Geisha2 hab ich an der Stelle auch gedacht. ach ja, der Schrim... ne das wär ja logisch gewesen. *reknufft**

*dat_dreamy89: Meine Lieblingsverlobte *durchflausch* diesmal ungebetata, weil du ja immer noch so viel Stress hast und ich Na-chan nicht betan lassen kann XD Luv ya!*

yuzai-no: Mana ist nicht Wasserscheu, er macht sich nur zu viele Sorgen um sein Äußeres XD Danke für das Lob, ich freu mich dich in den Reihen meiner Leser begrüßen zu dürfen. ^_^

So ihr Lieben, das wars von mir!

Have fun

Tenshi

Kapitel 14: Kyouto~~

Ich wünsche einen guten Morgen! Wir befinden uns immer noch in Kyoto es ist kurz nach Sonnenaufgang und ich hab das Shooting schon hinter mir. Nein ich mache keine Scherze, Mana fand das ausdrucksvoller. Aber wehe der Herr könnte nass werden, ganz ehrlich, mein Chef hat sie nicht mehr alle. Aber genau deswegen mögen wir ihn doch so.

Na ja mittlerweile hab ich gebadet und jetzt muss ich irgendwie die Zeit totschiagen, bis es endlich Frühstück gibt. Das ist meiner Meinung nach der größte Nachteil an Hotels, es gibt immer zu bestimmten Zeiten etwas zu essen und nicht dann, wenn man Hunger hat. Klar könnte ich die Zimmerservice rufen, aber das wäre ja mit Arbeit verbunden. Bewegen wird ich mich heute mit Sicherheit noch zur genüge, immerhin werde ich ja nach dem Frühstück mit Mana und Co Kyoto erkunden, wird bestimmt lustig.

Ich könnte Moni mal ne SMS schreiben, sonst wundert die sich mit Sicherheit, warum ich nicht zur Schule komme. Also fische ich mal eben mein Handy aus der Tasche und tippe ein:

#Hey Moni!

Bin noch in Kyoto.

Das Shooting hat gestern nicht geklappt.

Modeltraining war lustig. Morgen mehr.

HDL

Rina#

Somit wäre das geklärt. Mou~ ich will Manas Laptop und gucken, ob Shinya geschrieben hat, aber nein, der Herr muss ja arbeiten. Mitten in der Nacht... immer diese Workaholics. Ehrlich gesagt, Mana braucht wieder eine Beziehung und zwar ganz dringend. Vielleicht sollte ich ihm in Sachen Seth doch mal einen Schups in die

richtige Richtung geben, wäre hilfreich.

Am Besten ziehe ich K mit ins vertrauen, das würde die Sache definitiv erleichtern. Aber ob K so der Mensch für solche Kuppeleien ist?

Andererseits kommt kein anderer Bandmember in Frage. Mit Sugiya hab ich nicht genug zutun, Hanayo schafft es ja eh nicht 5 Minuten den Mund zu halten, da kann er so was bestimmt nicht verheimlichen und Seth ist ja selbst betroffen. Somit bleibt nur K übrig, dass er Manas engster Vertrauter ist qualifiziert ihn nur noch zusätzlich.

Ich glaube ich werde K meine geniale Idee sofort mitteilen, wir haben ja diesmal alle Einzelzimmer, demnach wird er wohl nicht bei Mana hocken, wenn der eh nur vorm Laptop hängt. Also auf zum Gitarristen. Denn was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf Morgen. Sei denn es ist langweilig oder bescheuert oder hat irgendwas mit Schule zu tun. So ist zumindest meine Sicht der Dinge. Ich weiß, ich bin irre faul, na und?

Egal kommen wir zurück zur wirklichen Mission: Wir machen Mana glücklich. Höre ich da etwa Einwände? Ach kommt Mana ist so ein Mensch den man zu seinem Glück zwingen MUSS. Guckt ihn doch an, mit diesem *ich bin ja so einsam* Blick. Oh Moment, den könnt ihr ja gar nicht sehen, verzeiht. Ich mach mal ein Foto davon, wenn Mana sich unbeobachtet fühlt. Ich verspreche es euch.

Oh je ich komm andauernd vom Plan ab. Aber egal ich bin zumindest schon mal auf dem Weg zu K's Zimmer. Ich hoffe nur, dem fällt auch noch der passende Plan zu meiner Idee ein, da bin ich nämlich noch leicht planlos.

Aber nicht verzagen K weiß schon Rat, ich vertrau ihm jetzt einfach mal. Normalerweise kann mir da nicht viel mit passieren genau so wenig wie bei Mana oder Gackt, aber die sind beide grade nicht die geeigneten Ansprechpersonen. Aber das hatten wir ja schon.

Mittlerweile stehe ich vor Ks Zimmer und klopfe hochgradig motiviert an. Mein Plan gefällt mir von Minute zu Minute besser. Ich glaub ich nenn ihn „neues Liebesglück für Mana“. Der Name ist doch perfekt oder?

Anscheinend habe ich Ks „Herein“ verpennt, denn gerade knallt mir die Tür gegen die Nase... Seit wann gehen die im Hotel nach außen auf? Das gehört ja wohl verboten! Meine schöne Nase... Itai... „Oh, Rina, das tut mir Leid!“, K ist ebenfalls schwer verstört. Er hat wohl nicht damit gerechnet, dass ich hinter der Tür stehe, anstatt am anderen Ende des Gangs.

„Schon okay, kann ja mal passieren, nichts gebrochen!“, beruhige ich den Mann. Warum müssen Japaner sich eigentlich zig tausend Mal entschuldigen? Ich find das zwischenzeitlich ziemlich nervtötend.

„Was wolltest du denn?“, fragt er mich noch zwischen Tür und Angel. Wenn ihr mich fragt nicht gerade der ideale Ort, um über den NLFM-Plan zu reden, die betroffenen Personen könnten ja jederzeit vorbeikommen. Und das wäre nicht wirklich förderlich... nicht im Geringsten. Ich glaube nämlich nicht, dass Mana so ein Fan von Kupplungsplänen ist, vor allem dann nicht, wenn sie ihn betreffen.

Oder seit ihr da etwa anderer Ansicht? Na also.

„Könnten wir das drinnen besprechen, muss nicht unbedingt jeder mitkriegen“, ich glaub ich mach heute mal einen auf geheimnisvoll und so... Ach ne, ist nicht so wirklich mein Ding. Ich bin mehr der Mensch der mit der Tür ins Haus fällt, ihr kennt

das ja schon. „Also, was hast du Kleines?“, fragt K nach. Och ne, nicht der auch noch. So klein bin ich doch nun wirklich nicht. Aber das gewöhne ich ihnen später ab, gerade sind andere Dinge wichtiger.

„Mana braucht eine Beziehung!“, ups, ich verschleudere hier gleich als erstes mein überzeugendstes Argument. „Wie bitte?“, K ist ja schon so minimal schockiert. Zumindest guckt er so als wäre gerade ein rosa-grün kariertes Elefant vom Himmel gefallen. „Mana braucht eine Beziehung, und ich finde ja er und Seth würden perfekt zusammen passen. Aber alleine kann ich die nicht verkuppeln und ich finde du bist da die perfekte Person um mich zu unterstützen“, warum sollte ich ihn auch zu Wort kommen lassen, er hat ja doch keine Chance sich zu wehren.

Okay sieht auch nicht so aus, als hätte er das vor. Er findet das ganze eher recht amüsant, zumindest muss der Herr Gittarist gerade tierisch lachen. Was war denn an meinem höchst geistreichen Vorschlag so komisch? „So weit so gut“, prustet K, „und wie hast du dir das vorgestellt?“ „Da kommst du ins Spiel, ich hab nämlich keine Idee“, Mit offenen Karten spielen, ist in der Hinsicht vielleicht ganz praktisch.

„Na das ist natürlich ein sehr weit reichender Plan“, vernehme ich da leichte Ironie? Was meint er Herr denn warum ich in brauche? „Na ja, ich dachte du kennst die beiden ja besser. Das mit dem Liebestunnel hat ja nichts gebracht“, grummele ich also leicht angeknabbert. „Na ja, du ich wird mal drüber nachdenken, ich muss noch zu Mana rüber, bevor wir nachher shoppen gehen“, meint K immer noch grinsend. „War das ein ja, ich helfe dir?“, erkundige ich mich hochofren. „Es war zumindest kein nein, es war ein vielleicht“, antwortet K und verdreht die Augen. Gut das wir wissen, dass bei Männern vielleicht schon so gut wie ja ist.

„Ist gut, ich geh mich auch mal umziehen für nachher“, verkünde ich also weiterhin hochmotiviert und verziehe mich wieder auf mein Zimmer. Auch wenn mit fertig machen nicht wirklich was ist, meine Sachen liegen ja alle in Tokyo. Nächstes Mal nehme ich vorsichtshalber was mit, bei Mana weiß man ja wirklich nie.

Na ja dafür gehen wir gleich shoppen, wird sicher lustig, also bis später. Ich pack mich jetzt nämlich ne Runde vor den Fernseher.

So ihr Lieben, auf geht es zum Sightseeing und natürlich zur Shoppingtour des Jahrhunderts. Seit unserem Besuch im Disneyland machen wir das erste mal wieder etwas alle zusammen. Irgendwie ist bis jetzt immer was dazwischen gekommen, entweder musste ich arbeiten oder die Herren. Manchmal ist das schon frustrierend, aber na ja da kann man nichts machen.

Aber nun zum Thema, mittlerweile latschen wir hier fröhlich durch Miyako und hin und wieder läuft sogar eine der wenigen Geishas die es heute noch gibt an uns vorbei. Ich komme mal wieder aus dem Staunen nicht heraus und Mana ist bereits wieder im Businessmodus... Workaholic zum Zweiten. Na ja okay, aktuell hat er beschlossen, dass ich im nächsten Video als Geisha auftrete, damit kann ich doch leben. Das wird sicher ein interessanter Kontrast zu den Herren.

Gott die sind alle so schön und elegant, vielleicht sollte ich mal fragen, wie die das machen und mir den Trick auf dem Catwalk zu nutze machen. Andererseits, ich glaube nicht, dass ich das so kurzfristig lernen kann. So ein Mist aber auch. Na egal ich werd das schon irgendwie überleben, hoffe ich zumindest.

Wenn nicht, wird's mit Sicherheit auch lustig. Allein die Reaktion wenn Mana überlegt,

wen er jetzt für den schmerzlichen Verlust meiner Wenigkeit verantwortlich machen muss. Geniales Bild wenn ihr mich fragt und K der versucht ihn irgendwie zu beruhigen. Das ergibt ein noch besseres Bild.

So Leute kommen wir zurück zum amüsantesten Shoppingtrip meines Lebens. Wenn ich jemals behauptet habe die Sache in Düsseldorf sei nicht mehr zu toppen, ich nehme es sofort zurück. Das hier ist noch viel lustiger. Mana will die Kimonogeschichte anscheinend so schnell wie irgendsmöglich hinter sich bringen denn gleich der erste Kimonoschneider in der Straße wird von uns gestürmt.

Besser gesagt Mana und K stürmen ihn und der Rest unserer kleinen Truppe tapst manierlich hinterher. Die halbe Minute Vorsprung haben sie schon genutzt um den Schneider aufzuklären, für wen der Kimono sein soll. Denn kaum betrete ich den Laden wandert der alte Mann, der könnte wirklich noch der Geisha-Ära entstammen, mit fachmännischem Blick um mich rum und murmelt einige Dinge vor sich hin. Dann geht er auf ein Regal zu und drückt mir einen Berg Kartons in die Hand. Soll ich die echt alle anprobieren?

Anscheinend schon den Mana schaut mich erwartungsvoll an. Na dann mal los, auf in den Kampf. Wird ja wohl nicht so schwer sein diese Teile um mich rumzuwickeln. Oder? Okay die Geishas haben da nen Ankleider für gebraucht, aber mein Kimono wird nur eine, maximal 2 Lagen haben und nicht 4-5.

Das Anziehen ist trotzdem ein Kampf und ich habe immer gedacht Reißverschlüsse auf dem Rücken gehören verboten. Ich nehme alles zurück. Aber schließlich kann ich siegreich den ersten Kimono präsentieren. Ich trete also vor die Kabine und sofort umkreißt Hanayo mich wie ein Huhn den Futtertrog. Na ja, zumindest versucht er nicht in mich reinzuhüpfen... Was denn, habt ihr noch nie ein Huhn fressen sehn?

Mana beäugt mich skeptisch und nickt dann, ein Zeichen dafür, dass ich den nächsten anziehen soll. Also noch mal von vorne. Der Kimono den ich gerade trage ist übrigens blau mit einer schwarzen Stickerei am Kragen und den Ärmeln. Ich ziehe ihn also wieder aus und übergebe ihn dem Schneider, der ihn fachmännisch wieder einpackt. Irgendwie hab ich gerade ein Deja Vu... Ihr auch?

Der dritte Kimono, den ich anziehe, ist sofort mein Liebling. Kennt ihr dieses „Der und kein anderer“ Gefühl? Okay normalerweise befällt mich das nur bei Kerlen oder Schuhen, aber diesmal schlägt es auch voll zu. Im Gegensatz zu seinen beiden Vorgängern ist dieses Schmuckstück schwarz mit einem blass rosanen Untergewand. Der Obi ist ebenfalls in dieser hellen Farbe gehalten und von seiner Sitzstelle abwärts sind wunderschöne Kirschblüten in der gleichen Farbe auf dieses Meisterwerk aufgestickt. Das nenn ich mal Liebe auf den ersten Blick.

Was auffällt sind die extrem langen Ärmel, früher haben sie mal eine Geishaschülerin ausgezeichnet. Der Kimono ist bestimmt teuer, aber na ja ich muss ja nicht bezahlen und Mana wird mich schon verstehen.

Somit trete ich mit einem strahlenden „Das ist er!“ aus der Kabine. Den Herren klappt Reihenweise der Mund auf und Mana meint nur: „Dann nehmen wir den, er ist wirklich wunderschön.“ Er steht auf und vollzieht nun die gleiche Handlung, die wir eben schon bei Hanayo beobachten konnten, allerdings in der für Mana üblichen ruhigen Eleganz. „Er ist wie für dich gemacht, Kleines“, lächelt er mich dann nach seiner

Betrachtung an und tritt an die Theke. Dort scheint er etwas zu entdecken, denn er spricht den Verkäufer aufgeregt auf Japanisch an. Ich verstehe nur, dass er etwas haben möchte, das anscheinend in der Theke liegt, irgendein Schmuckstück, wenn ich mich nicht verhört habe.

„Schau mal Rina-chan, was hältst du davon?“, erkundigt er sich bei mir und hält mir einen wunderhübschen Haarkamm aus Perlmutter entgegen. „Er ist so schön“, hauche ich nur total platt. Mana bringt ihn fachmännisch in meinem Haar an. „Jetzt siehst du aus wie eine echte Meiko“, meint er stolz und geht zur Theke um zu bezahlen. Ich will schon zurück um mich wieder umzuziehen, als mein „Chef“ mich zurückhält.

„Du brauchst noch ein Paar Lackschuhe, sonst ist das Outfit ja nicht komplett“, erinnert er mich und ich suche schnell ein schwarzes Paar aus, allerdings ein relativ flaches, auf die echten Geishaschuhe traue ich mich nicht, da breche ich mir nur das Genick. Somit ist mein Outfit also komplett und ich schlüpfte zurück in meine Alltagskleidung. Zumindest weiß ich jetzt schon was ich Sylvester tragen werde.

Gemeinsam machen wir uns danach erst mal auf den Weg in ein kleines japanisches Restaurant um zu Mittag zu essen. Danach wollen wir noch den goldenen Tempel ansehen und den alten Kaiserpalast. Heute Abend geht es dann zurück nach Tokyo. Wenn ich daran danke, was für ein Berg von Hausaufgaben da auf mich wartet, wird mir jetzt schon schlecht.

Nach einer nahrhaften Portion Ramen, lecker, betätigt Mana sich den Rest des Tages als Fremdenführer und erzählt mir so ziemlich alles was es über Kyoto zu wissen gibt. Wirklich interessant, was er so alles weiß, man könnte ja glatt denken, er hätte das studiert. Hat er aber nicht, ich hab vorsichtshalber nachgefragt. Aufgrund der Jahreszeit wird es langsam schon dunkel und die Lampen auf den Strassen Kyotos gehen an. Das sieht so schön aus, dass ich mit meinem Handy unbedingt noch ein Bild machen muss.

Dabei entdecke ich, dass ich irgendwann im Laufe des Tages eine SMS bekommen habe, ist mir gar nicht aufgefallen. Zu meiner Überraschung ist sie von Shinya, komisch, dass er keine Mail schreibt.

#Hey Rina,
hab gerade deine Mail gelesen.
Ich hoffe du hast Spaß in Kyoto
und findest einen hübschen
Kimono. Mail gibt's später.
Shinya#

Der denkt aber auch immer mit, was? E-Mail kann ich ja wirklich erst in Tokyo nachgucken. Aber na ja Mana hat gerade verkündet, dass wir uns nun auf den Heimweg machen, es ist mittlerweile wirklich schon fast vollständig dunkel. Aber mir soll das nur Recht sein, wie gesagt, zu Hause wartet noch Arbeit auf mich und davon nicht zu wenig. Vielleicht sollte ich mich morgen noch mal von Mana beurlauben lassen und dann meine Hausaufgaben machen. Moni hilft mir sicher, wenn ich sie frage.

Aber egal die E-Mail an Shinya und die von ihm haben natürlich Vorrang, denn mal ganz im Ernst ich habe Prioritäten, erst komme ich, dann meine freunde und Familie und dann erst mal ganz lange nichts. Das wird sich auch so schnell nicht ändern. Aber Schule ist nun mal ein notwendiges Übel, nicht wahr. Ich melde mich dann, wenn wir in Tokyo sind, Autofahrten im Dunkeln sind ja nun wirklich nicht so faszinierend und aus Mana kriegt man eh nichts raus, wenn er am Steuer sitzt. Dann ist er noch stummer als sonst und das heißt bei ihm ja nun was. Okay mit mir redet er ja.

Endlich in Tokyo. Zuerst gebe ich mal dem dringenden Bedürfnis nach mich samt meinem Laptop aufs Bett zu schmeißen. Der ist schnell hochgefahren und schon ertönt das vertraute Piepsen, das den Empfang einer Mail ankündigt. Als ich mein Mailfach öffne finde ich allerdings gleich 2 Mails vor. Eine von Shinya und eine von einer guten Freundin aus Deutschland, Na-chan. Oh verdammt die habe ich in den 2 Monaten die ich jetzt hier bin immer noch nicht angerufen... Ups...
Jetzt die große Frage, welche Mail les ich zuerst? Na ja, ich nehme mal Na-chans, die wartet schön länger drauf von mir zu hören

From: na-chan@hotmail.de
To: rina@midinette.co.jp

About: Da du dich ja nicht meldest -.-,

Huhu Tenshi!

**Na du treulose Tomate? Wo bleibt der versprochene Anruf??? Okay, im Forum steht zwar hin und wieder was, aber du hast es versprochen!! Na ja, erstmal Glückwunsch zur Modenschau XD Kommt jetzt als nächstes Mailand? Und was zur Hölle sollten die komischen Andeutungen zu der Party???
Schreib zurück! SCHNELL!!!**

HDL Na-chan

Ups, da ist aber einer sauer. Okay schreib ich ihr halt eben zurück. Shinya müsste im Moment eh schlafen. Also mal los.

From: rina@midinette.co.jp
To: na-chan@hotmail.de

About: Ich bekenne mich schuldig XD

Hey Na-cha~~~~n! *flausch*

Ja ja, ich weiß ich bin unmöglich. Es tut mir Leid. *lieb guck* aber irgendwie geht die Zeit hier noch schneller rum als in Deutschland und kaum, dass ich aufgestanden bin gehe ich auch schon wieder ins Bett. Ne du Mailand muss nicht, da sind mir zu viele Skelette... aber kommen wir zu den Sachen die dich wirklich interessieren, die Party bei Yoshiki. Das war die Gaudi des Jahrhunderts, aber es gibt Sachen, die sollte ich nicht ins Forum stellen, die Presse würde sich freuen.

Also wir waren bei Yoshiki, das weißt du ja schon, zur großen „ wir sind ja so toll“ SKIN Party eingeladen. Und, surprise, ich war mit Shinya da. Wir hatten nen lustigen Abend, vor allem weil Bou mal wieder den großen Macho mimen musste. Zu krank.

Aber das Beste war, ... nachdem wir beide noch im Park waren hat Shinya mich nach Hause gebracht.... Und... er hat mich geküsst!!! Ich denke du verstehst, dass ich das nicht einfach so im Forum posten konnte.

Du ich meld mich die Tage noch mal da warten ne zweite Mail und ein Berg an Hausaufgaben auf mich.

Daisuki mo
Rina

Dieses war der erste Streich. Aber ich nehme mir wirklich vor sie demnächst mal anzurufen! So und nun zur nächsten Mail, sie ist tatsächlich von Shinya. Diese Tatsache zeichnet ein glückliches Lächeln auf mein Gesicht. Ich glaube ich hab mich wirklich in ihn verliebt, Altersunterschied hin oder her.

Aber schauen wir doch mal, was der Herr denn so schreibt.

From: Shinya.Terachi@direngrey.co.jp
To: rina@midinette.co.jp

About: re: Hey~~~

Na mein Kleines?

Deine erste Mail war ja früher hier als erwartet, ich hätte nicht gedacht, dass du meine Drohung Ernst nimmst. Aber ich freu mich natürlich. ^_^ Hier in Amerika ist das Wetter komisch, jeden Tag was anderes, gestern hatten wir strahlenden Sonnenschein heute schüttet es wie aus Eimern, könnte aber auch an den Entfernungen liege, die wir tagtäglich zurücklegen. Aber die Tour läuft gut, wir spielen vor ausverkauften Hallen! Auch wenn der ganze Stress echt furchtbar ist, wenn wir in Japan sind musst du dich um mich kümmern, damit ich mich entspannen kann.

Ich hoffe doch mal dein Kimonoshopping war erfolgreich, ich bin gespannt wie er aussieht.

Von den Plateauschuhen kann ich ja auch ein lied singen, wenn ich nur dran denke tun mir die Füße schon weh.

Ich denke mal es werden Videoaufnahmen gemacht, ich guck mal ob ich an eine rankomme. Aber das Angebot, dass du einfach jederzeit kommen kannst steht noch! Setz dich einfach ins nächste Flugzeug und komm her!

Aber geht ja nicht... Ich wünsch dir trotzdem viel Glück für deine Modenschau.

Ich vermisse dich auch...
Shinya

Er ist ja sooooooooo süß. Das dumme ist das ich ihm gerade echt nicht zurück schreiben kann, die Pflicht, sprich meine Hausaufgaben, ruft. Außerdem muss ich gackt eventuell noch anrufen, sonst denkt der auch ich wäre verschollen.

Demnach, ich stürz mich auf meine Hausaufgaben.

Bis zur Modenschau

Und ich sag: Bis zum nächsten Kapitel XD